

Bitumen-Dickbeschichtung 2 K

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® BM 92 Schnell dient zur Abdichtung von erdberührten Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Wasser, aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser im vertikalen und horizontalen Bereich. Das Material eignet sich zur Abdichtung gegen Feuchtigkeit unter Schutzschichten, z.B. Estrich, auf Bodenflächen in Kellern, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Dämm- und Dränageplatten.

BOTAMENT® BM 92 Schnell ist beständig gegen Alterung und gegen alle im normalen Erdreich vorkommende Aggressivstoffe (DIN 4030).

Das Material haftet auf Beton, Putzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$), Mauerwerk aus Kalksandstein, Porenbeton, Hochlochziegel, Hohlblockstein, Betonstein, Bimsstein oder Ziegelstein.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Der Untergrund darf nicht mit Teerpechanstrichen versehen sein. Zum Zeitpunkt der Verarbeitung und des Trocknungsprozesses darf die Untergrund- und Umgebungstemperatur nicht unter $+5 \text{ }^\circ\text{C}$ liegen.

Vorstehende Mörtelreste sind abzuschlagen. Bankettkanten sind von Bauschutt und Erdreich zu befreien. Vorstehende Horizontalabdichtungen sind bündig abzuschneiden, Kanten sind zu fassen. Horizontale und vertikale Innenecken sind mit einer Hohlkehle aus mineralischem Mörtel, z.B. BOTAMENT® M 100, auszubilden. Alternativ kann die Hohlkehle während der Ausführung auch aus BOTAMENT® BM 92 Schnell erstellt werden. Die Hohlkehle ist vor negativem Wasserdruck zu schützen. Wir empfehlen hierfür den Einsatz der mineralischen, sulfatbeständigen Dichtschlämme BOTAMENT® MS 30. Ebenfalls empfehlen wir den Sockel-/Spritzwasserbereich vor der Abdichtung mit der Dichtschlämme BOTAMENT® MS 30 zu beschichten. Der Überlappungsbereich von der Dichtschlämme zur Dickbeschichtung sollte ca. 20 cm betragen und unterhalb der späteren Geländeoberkante liegen. So wird ein Hinterlaufen der Abdichtung durch Feuchtigkeit und spätere Frostschäden vermieden. Für den Anschluss der Wandabdichtung an die Bodenplatte ist BOTAMENT® BM 92 Schnell mind. 10

cm über die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen.

Saugende, nicht bitumenhaltige Untergründe sind mit dem Voranstrich BOTAMENT® BE 901 Konzentrat zu grundieren. Bitumenhaltige Untergründe werden mit der lösungsmittelhaltigen Grundierung BOTAMENT® B 97 L grundiert und frisch in frisch mit ofengetrockneten Quarzsand Körnung 1,2 mm abgestreut. BOTAMENT® B 97 L muss vor dem nächsten Arbeitsgang vollständig durchgetrocknet sein. Baustoffe mit geringer Festigkeit, z.B. Porenbeton, werden mit BOTAMENT® D 12 grundiert.

Wird BOTAMENT® BM 92 Schnell direkt auf dem vorbehandeltem Mauerwerk verarbeitet, ist darauf zu achten, dass das Mauerwerk voll und bündig verfugt ist. Offene Stoß- und Lagerfugen bis 5 mm sowie Poren, Lunker und Oberflächenprofilierungen sind durch eine Kratzspachtelung zu schließen. Die Kratzspachtelung wird auf die ange-trocknete Grundierung aufgebracht und muss erst durchtrocknen, bevor der nächste Arbeitsgang erfolgen darf. Ausbrüche und Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, müssen vor dem Auftragen von BOTAMENT® BM 92 Schnell mineralisch verschlossen werden, z.B. mit BOTAMENT® M 90 oder BOTAMENT® M 100.

Verarbeitung:

BOTAMENT® BM 92 Schnell wird in zwei mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Das Mischen erfolgt durch Einrühren der Pulverkomponente in die Flüssigkomponente (nicht umgekehrt). Es ist ohne Unterbrechung solange zu rühren, bis eine homogene und pastöse Masse entsteht. Die angerührte Masse ist ca. 90 Minuten zu verarbeiten.

An der Kelleraußenwand ist die Beschichtung immer auf der dem Wasser zugewandten Seite des zu schützenden Bauteils oder Bauwerks aufzutragen. Negativer Wasserdruck ist zu vermeiden, da es sonst zu Durchtrochnungsproblemen und Ablösungserscheinungen von BOTAMENT® BM 92 Schnell kommt. Der Auftrag von BOTAMENT® BM 92 Schnell erfolgt mit Kelle und Glätter. Beim Auftragen ist darauf zu achten, dass die Flächen sowie Innen- und Außenkanten vollständig überdeckt werden.

Das Aufbringen von BOTAMENT® BM 92 Schnell muss in zwei Lagen erfolgen, wobei die erste Lage soweit getrocknet

BOTAMENT® BM 92 Schnell

- **Sehr schnelle Regenfestigkeit und Trocknung**
- **Hoch standfest**
- **Hoch flexibel, rissüberbrückend**
- **Faserarmiert**
- **Geprüft nach DIN 18195 Teile 4 bis 6**
- **Für die Abdichtung von Arbeits- Stoßfugen bei WU Betonbauteilen**
- **Lösungsmittelfrei**
- **Grundierung mit BOTAZIT® BE 901 oder BOTAZIT® D12**

BOTAMENT® BM 92 Schnell

Materialbasis:

Flüssigkomponente:
Bitumen-Kautschuk-Emulsion

Dichte:

ca. 1,15 kg/dm³

Konsistenz:

pastös

Verarbeitungszeit:

ca. 90 Minuten

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Temperaturbeständigkeit:

von -20 °C bis +80 °C

Anmischungsverhältnis:

Flüssigkomponente:
Pulverkomponente = 2,5:1

Maximale Auftragsdicke:

6 mm Nassschichtdicke

Durchtrocknung:

ca. 2 Tage (Hinweise beachten)

Reinigungsmittel:

im frischen Zustand: Wasser,

im durchgetrockneten Zustand:
Verdünnung

Bitumen-Dickbeschichtung 2 K

sein muss, dass sie durch die anschließende nicht beschädigt wird.

Je nach Lastfall kann das Einarbeiten der Verstärkungseinlage BOTAMENT® GS 98 notwendig werden. Erst nach völliger Durchtrocknung der Beschichtung werden die Drainage- und Schutzplatten BOTAMENT® DS 993 punktweise im Batzenverfahren befestigt.

Bei allen Abdichtungsarbeiten empfehlen wir die Durchtrocknung und Nassschichtstärken von BOTAMENT® BM 92 Schnell nach DIN 18195 Teil 3 an einer Referenzprobe bzw. mittels Schichtdickenmesser zu überprüfen und zu dokumentieren. Mit dem Verfüllen der Baugrube kann erst nach vollständiger Durchtrocknung von BOTAMENT® BM 92 Schnell begonnen werden. Um Schäden zu vermeiden, dürfen weder Lehm, Bauschutt oder Geröll unmittelbar an die Abdichtung gelangen.

Abdichtung von Arbeits-Stoßfugen bei WU Betonbauteilen nach DAfStb - Richtlinie:

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich der Arbeits-Stoßfugen ist BOTAMENT BM 92 schnell auf der erdberührten Seite beiderseits der Fuge in einer Mindestbreite von 15 cm (Gesamtbreite 30cm) unter mittlerer Einarbeitung von BOTAMENT GS 98 in mind., 2 Lagen mit einer Trockenschichtdicke von mind. 4 mm aufzubringen. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr: P 22-MPANRW-7046-1 ist zu beachten.

Für den Schutz der Abdichtungssysteme sind die Bestimmungen der DIN 18195, Teil 10 zu beachten. Wir empfehlen dafür die Drainage- und Schutzplatte BOTAMENT® DS 993 zu verwenden.

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Unterschiedliche Untergründe sowie Witterungsbedingungen beeinflussen den Trocknungsverlauf von BOTAMENT® BM 92 Schnell.

Saugende Untergründe, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, nicht saugende Untergründe, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Durchtrocknungsverlauf.

Die Bitumen-Dickbeschichtung ist ab dem Zeitpunkt des Auftrags bis zum Anbringen der Schutzschicht vor direkter

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 07/2009-D-003. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Aktuelle sind unter www.botament.de abrufbar.

Sonneneinstrahlung zu schützen.

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten ist die DIN 18195 sowie die „Richtlinie zur Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumen-Dickbeschichtungen“ zu beachten. Die Planung und Ausführung von Abdichtungen außerhalb der DIN 18195 sind gesondert vertraglich zu vereinbaren.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT® BM 92 Schnell zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenpezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

Lastfall Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser

(DIN 18195, Teil 4):
4,8 kg/m²; entspricht 4,2 mm Nassschichtstärke

Lastfall nicht drückendes Wasser, mäßige Beanspruchung

(DIN 18195, Teil 5):
4,8 kg/m²; entspricht 4,2 mm Nassschichtstärke

Lastfall aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser

(DIN 18195, Teil 6)
6,6 kg/m²; entspricht 5,8 mm Nassschichtstärke

Lieferform:

28 kg Kunststoff-Hobbock

Lagerung:

frostfrei und kühl.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebilde.